

Plug-in-Hybrid von Mini ist fast fertig

Mini erprobt eine Plug-in-Hybridversion. Die Entwicklung ist nahezu abgeschlossen, das Erprobungsfahrzeug aber noch getarnt. Im E-Standardmodus soll der Plug-in-Mini bis zu 80 km/h nur mit Strom fahren können, im Modus „Max eDrive“ sind es 125 km/h. Die Hochvoltbatterie des Fahrzeugs ist unter den Rücksitzen montiert.

Der Elektromotor treibt die Hinterräder an, der Verbrennungsmotor die Vorderachse. Das sorgt nicht nur für eine ausgewogene Gewichtsverteilung. Da das intelligente Energiemanagement mit der Dynamischen Stabilitätskontrolle verbunden ist, können Traktion und Fahrstabilität auch über das Antriebssystem optimiert werden. Sobald die Gefahr von Antriebsschlupf entsteht, wird einfach der zweite Motor dazu geschaltet.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Markenchef Sebastian Mackensen (l.) und Baureihenleiter Peter Wolf am noch leicht getarnten Mini Plug-in-Hybrid.

Foto: Mini



Leicht getarnt: Mini Plug-in-Hybrid.

Foto: Mini